

JUR-Life

Rechtsfälle aus dem Leben

Der Holz-Betrug



Für den kommenden Winter wollte Olaf B. seinen Brennholz Bestand auffüllen. Aufgrund der extrem hohen Energiepreise kostet das Holz bei seinem üblichen Lieferanten mehr als das Dreifache. Über eine Werbe-E-Mail wurde er auf ein Internet-Angebot aufmerksam. Durch den sehr günstigen Preis ließ er sich locken und bestellte dort sein Brennholz.

Zwei Wochen nach der Bestellung wartete Olaf B. immer noch auf sein Brennholz. Nach mehrmaligen erfolglosen Nachfragen erscheint ihm die Sache zunehmend suspekt. Olaf B. ruft bei der telefonischen Rechtsberatung seiner Rechtsschutzversicherung, der KS/AUXILIA an. Der freundliche Rechtsanwalt lässt sich den Sachverhalt genau schildern. Auf den ersten Blick scheint die Website des Online-Anbieters in Ordnung zu sein. Allerdings ist im Impressum eine nicht existente Firma angegeben.

Der Rechtsanwalt vermutet, dass es sich um einen Fake-Shop handelt. Insbesondere der Umstand, dass Olaf B. die Zahlung per Kreditkarte nicht durchführen konnte bestärkt ihn in dieser Vermutung. Stattdessen musste er per Vorkasse auf ein Konto in Frankreich überweisen. Viele negative Bewertungen auf Bewertungsplattformen zeigen, dass auch andere Kunde dasselbe Problem haben. Mit der Brennholzliefierung ist daher nicht zu rechnen und das bereits bezahlte Geld kann Olaf B. leider nicht zurück erstattet werden.

Der Rechtsanwalt erklärt Olaf B., dass aufgrund der fehlenden Unternehmensangaben kein juristisches Verfahren möglich ist. Ohne Namen und ladungsfähige Adresse, können diese Fake-Shop Betrüger kaum ausfindig gemacht werden. Und wenn doch, gibt es meist kein verwertbares und nachweisbares Vermögen.

Durch dieses sehr aufschlussreiche Telefonat ist Olaf B. etwas resigniert. Doch durch die umfassenden Tipps und Erklärungen des Rechtsanwaltes hat er jetzt Klarheit. Zudem wird er mit den neuen Erkenntnissen nicht noch einmal auf solche Betrüger reinfallen. Unsere Tipps zur Erkennung von Fake-Shops haben wir unten für Sie zusammengefasst.

Hintergrund

Die telefonische Rechtsberatung durch unabhängige Rechtsanwälte ist bei der KS/AUXILIA in versicherten und nicht versicherten Angelegenheiten möglich. Es fällt keine Selbstbeteiligung an und der Service ist 24/7 erreichbar. Die telefonische Rechtsberatung ist als Leistung des PremiumService in allen Rechtsschutz-Produkten der KS/AUXILIA enthalten.

Tipps zur Erkennung von Fake-Shops:

- Sehr günstige Preise, die stark von anderen Marktpreisen abweichen
- Fehlerhafte Texte oder unvollständige Webseiten
- Zahlungsweise per Vorkasse, insbesondere bei Konten im Ausland
- Shop- und Website-Adresse passen nicht zusammen
- Überprüfung des Impressums auf existierende Unternehmensangaben über handelsregister.de
- Aufführung in den Fake-Shop Listen der Verbraucherzentrale

Impressum

KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. • Uhlandstraße 7 • 80336 München

Telefon 089 / 539 81 - 0 • Telefax 089 / 539 81 - 250 • E-Mail: zentrale@ks-auxilia.de

[Website](#) • [Vermittler-Portal](#) • [Beitrags-Rechner](#) • USt-IdNr.: DE129517289

Präsident: Ole Eilers • Vorsitzender der Geschäftsführung: Rainer Huber

Sitz des Vereins: München • Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München Nr. 3868